

Gmund am 15/10/16  
6

Hochzuverehrender Herr!

Die oben benannte Leblusen Offen-  
schreiben "Lulamith" genauelyst  
mich Ihnen diese Zettel zu senden,  
und <sup>günstig</sup> zu verfahren mit der Uebersetzung.

hochzuverehrender Herr, bezüglich zu demnachst  
dem vornehmlichstigen Zweck der  
unserer Uebersetzung anzugehen.

Die Uebersetzung des Buches in der  
Anzahl von 1000, welche demnachst  
beendet, ist immer das Werk, wird  
nach dem Uebersetzungs, und <sup>günstig</sup> zu verfahren mit dem

"Königin von Saba" empfand,  
sich füttern mit ihrem Gelübde  
über Lulawitz ganz still. Man hat  
nicht bei mir ein solches Gemüth,  
— gleichwohl ab überlassen oder nicht  
immer ein lobfester Druckesfall  
für den Vater manigfachig, und  
Dagold steht es mich ein Holzwerk  
zu haben, — mit einem zarten Gemüth  
— ohne dieses Druckes rüchsen  
zu können. Dieses manigfache  
Gemüth, bei dem jedoch nicht, ist blank,



mein einziges Verlangen ist es  
Soll müßte mir nämlich ein Aufseher  
verleihen, ob die Sache besser, nicht  
genügend gewesen ist mit mir zu einem  
Kriegsplanischen Arbeit, zu einem  
militärischen Zweck, zu haben. Denn  
zu meinem Zeit können ich alle  
Operationen nicht mehr ganz ohne  
Kriegsplanischen Aufseher, in  
consequenz ist nicht der Erfolg der Sache  
nicht mehr so ungewisshafte dabei  
wie früher, sondern Kriegsplanisch  
wie moralisch, auf diesen Punkt.  
Zu mir verbleibt ist eben Meinungsänderung  
Freunde der die Sache sind  
Carl Goldmark

